

	<p>Objekt: Drei Hundeschädel aus dem Mittelneolithikum Sachsen-Anhalts</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Mittlere Jungsteinzeit/ Mittelneolithikum (3.950-2.700 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 50:805,25, 74:39ai</p>
--	---

Beschreibung

Hunde oder Hunderudel dürften wohl in mittelneolithischen Siedlungen in keiner Siedlung gefehlt haben. Ihre Anwesenheit ist durch zahlreiche Kadaverreste im häuslichen Umfeld sowie in Gräbern von Menschen als auch durch Verbissuren an Knochenabfällen nachgewiesen.

Der Hund fand seine Verwendung vorrangig beim Jagen, Viehhüten und Bewachen. Ferner vertilgten Hunde Abfälle und auch Ungeziefer und nahmen so ihre Rolle an der Seite des Menschen ein. Gegessen wurden sie in der Regel nicht, jedoch ist der gelegentliche Verzehr von Hundefleisch belegt. Vereinzelt ist auch die Nutzung von Hundefällen nachweisbar. Zuchtbemühungen sind noch nicht zu erkennen. Die Tiere wurden wahrscheinlich nach ihrer individuellen Eignung eingesetzt. Die Hunde besaßen in etwa die Statur eines heutigen Terriers oder Spitz. Ihre Schulterhöhe variierte regional zwischen 35 und 52 cm, wobei die Hunde der älteren Kulturen tendenziell größer waren als die der jüngeren.

Die hier gezeigten Hundeschädel stammen (von oben nach unten) aus Weißenfels (Grabfund), Quenstedt (Siedlungsgrubenfund) und Salzmünde (aus einem Kreisgrabenwerk).

Grunddaten

Material/Technik:

Knochen

Maße:

L: um 17 cm

Ereignisse

Gefunden

wann

	wer	
	wo	Weißenfels
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Quenstedt
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Salzmünde
Hat gelebt	wann	4200-3500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Hat gelebt	wann	3400-3000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Hat gelebt	wann	3200-2700 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Salzmünde
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Quenstedt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weißenfels
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Domestizierung
- Hunde

- Mittlere Jungsteinzeit
- Schädel
- Tier

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 129..